

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

15 010 **Ministerium**

E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01	011	Vermischte Einnahmen.	78 200	78 200	—	75
119 03	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	30 000	30 000	—	—
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	119 000	119 000	—	141
119 11	011	Erstattungen von Verwaltungskosten durch die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege.	619 800	619 800	—	549
121 10	253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	9 000	9 000	—	6
124 10	011	Einnahmen aus Nutzungsüberlassungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei den Ausgaben.	—	—	—	154
129 10	861	Einnahmen im Zusammenhang mit der Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes "Staatsbad Oeynhausen". .	12 000	—	+12 000	12

Übrige Einnahmen

162 10	861	Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	31 000	78 100	-47 100	31
182 10	861	Tilgung des Gesellschafterdarlehens Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH Bad Oeynhausen.	88 000	41 500	+46 500	89
232 10	219	Erstattungen von Kosten von Fortbildungsmaßnahmen für den Prüfdienst. Siehe Hausvermerke bei Titel 547 20.	45 000	45 000	—	69

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Im Vorjahr veranschlagt bei Titel 119 01, Titel 132 01 und bei Kapitel 15 020 Titel 119 01.

Zu Titel 119 03:

Einnahmen gemäß § 13 Nebentätigkeitsverordnung (NtVO).

Zu Titel 119 04:

Im Vorjahr in Kapitel 15 020 veranschlagt.

Zu Titel 119 11:

Die Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle der Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege werden gem. § 12 Abs. 2 der Stiftungssatzung erstattet.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	37.500 100	2.500 7	35.000 93
Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH - Bad Oeynhausen	128.000 100	77.000 60	51.000 40
Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000 100	14.073.000 100	– –
Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000 100	55.000 50	55.000 50

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Im Vorjahr in Kapitel 15 020 veranschlagt.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung der Dienstwohnung im Landeshaus, Horionplatz 1.

Zu Titel 124 10:

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen aus der Überlassung von Räumen, Arbeitsmitteln und Geräten u.a. auch für die Stiftung Wohlfahrtspflege.

Zu Titel 129 10:

Im Vorjahr in Kapitel 15 430 veranschlagt.

Zu Titel 162 10:

Im Vorjahr in Kapitel 15 430 veranschlagt.

Zu Titel 182 10:

Im Vorjahr in Kapitel 15 430 veranschlagt.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppen						
Titelgruppe 80						
Erstattung der Aufwendungen für die Prüfung gemäß § 274 Abs. 2 SGB V						
119 80	219	Vermischte Einnahmen.	—	260 000	-260 000	—
231 80	219	Erstattung der Personal- und Sachausgaben für ADV-Prüfungen.	75 000	75 000	—	79
236 80	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben.	2 500 000	3 157 300	-657 300	2 183
281 80	219	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.	23 000	23 000	—	3
		Summe Titelgruppe 80.	2 598 000	3 515 300	-917 300	2 265
Titelgruppe 81						
Einnahmen von der Europäischen Union						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben des Kapitels 15 010.						
119 81	291	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
272 81	291	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 81.	—	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 15 010.	3 630 000	4 535 900	-905 900	3 391

Erläuterungen

Zu Titel 119 80:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Auftragsprüfungen nach § 3 Abs. 6 der Prüfkostenverordnung.

Zu Titel 231 80:

Bei diesem Titel werden die voraussichtlichen - der Höhe nach nicht endgültig feststehenden - Erstattungsbeträge für die Prüfung der bei den Krankenkassen zum Einsatz kommenden zentral entwickelten Software vereinnahmt.

Die 37. ASMK (12. - 14.9.1990) hat die Einrichtung einer ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste der Länder unter Beteiligung des Bundesversicherungsamtes beschlossen. Aufgabe der ADV-Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Prüfung der für die Krankenkassen zentral entwickelten Software. Die Kosten der Prüfung tragen die zu prüfenden Stellen.

Die Aufgaben einer Geschäftsstelle der ADV-Arbeitsgemeinschaft laut ASMK-Beschluss sind mit der Eingliederung des Landesversicherungsamtes Nordrhein-Westfalen auf das für Gesundheit zuständige Ministerium übergegangen.

Zu Titel 236 80:

Veranschlagt sind gem. § 1 Abs. 1 und 2 der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung vom 30.3.1990 (GV. NRW. S. 246) die Einnahmen im Zusammenhang mit der Erstattung der Personal- und Sachkosten (einschl. laufender Versorgungsbezüge und Versorgungskostenanteile) durch die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, der Landesverbände der Krankenkassen, der Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", der Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, der Beschwerdeausschüsse und Prüfstellen nach § 106 SGB V sowie der Pflegekassen.

Die Ausgaben des Prüfdienstes sind in der Ausgabeteilgruppe 80 veranschlagt (siehe dortige Erläuterungen).

Zu Titel 281 80:

Vorgesehen für die Vereinnahmung anteiliger Versorgungsbezüge durch Sozialversicherungsträger.

Zu Titelgruppe 81:

Die Titelgruppe ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

Ausgaben

1. Die Ausgaben aller Titel der Gruppen 511 bis 527 und 546 sowie 547 der sächlichen Verwaltungsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Es dürfen Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 4 und 5 in Höhe der Einnahmen bei der Titelgruppe 81 geleistet werden, insoweit § 17 Abs. 3 LHO.
3. Die Ist-Einnahmen bei Titel 124 10 verstärken die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	9 302 400	9 233 100	+69 300	8 319
--------	-----	---------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

	2014	2013	
1	1		Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
3	3		Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
7	7		Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
6	6		Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
17	17		Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
26	26		Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
11	13		Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
11	8		Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (0) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
47	49		Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 3 (3) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
22	19		Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 1 (0) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden
4	4		Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 2 (2) Stellen, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Verlagerung nach TG 80	–	2
A 14	Verlagerung aus TG 80 (2), 1 zus. Stelle für die Geschäftsstelle der Stiftung Wohlfahrtspflege (vgl. Vermerk im Stellenplan)	3	–
A 13 g.D.	Verlagerung nach TG 80	–	2
A 12	Verlagerung aus TG 80 (2), 1 zus. Stelle für die Geschäftsstelle der Stiftung Wohlfahrtspflege (vgl. Vermerk im Stellenplan)	3	–
Zusammen		6	4

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2014	2013
A 16	Ministerialrat /Ministerialrätin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	5	5
A 13 g.D.	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	2	2
Zusammen		8	8

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
	Funkt.- Kennziffer		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
	3	3				
		Bes.Gr. A 9				
		Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		1 (1) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9				
	158	156				
		Planstellen				
		davon				
	—	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	82	81				
		Höherer Dienst				
	73	72				
		Gehobener Dienst				
	3	3				
		Mittlerer Dienst				
	—	—				
		Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2014	2013				
		Bes.Gr. A 16				
	2	2				
		Ministerialrat/Ministerialrätin				
		Bes.Gr. A 15				
	1	1				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
	1	1				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
	3	3				
		Oberamtsrat/Oberamtsrätin				
		Bes.Gr. A 12				
	—	2				
		Amtsrat/Amtsärztin				
		Bes.Gr. A 11				
	—	2				
		Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	7	11				
		Leerstellen				
427 01 011	Entgelte für Aushilfen.		325 100	325 100	—	53

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2014	2013
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	2		2	2
A 15	–	–	–	–	–	1		1	1
A 14	1	–	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	–	1	2	–	–	–		3	3
A 12	–	–	–	–	–	–		–	2
A 11	–	–	–	–	–	–		–	2
Zusammen	1	1	2	–	–	3		7	11

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	6 298 700	5 974 100	+324 600	6 263
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	32 000	1 400	+30 600	29
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	612 000	612 000	—	294
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung.	1 000	1 000	—	—
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	30 000	30 000	—	27
517 04	011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	895 000	895 000	—	781

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (-)
AT	3	3	-
Höherer Dienst	12	12	-
Gehobener Dienst	28	28	-
Mittlerer Dienst	48	48	-
Einfacher Dienst	2	2	-
Gesamt	93	93	-

1 (1) Stelle, deren Kosten von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW erstattet werden.

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2014	2013	+ / -
nach Bes. Gr. B 7 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 4 BBesO	1	1	-
nach Bes. Gr. B 3 BBesO	1	1	-
Insgesamt	3	3	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit			2014	2013
Mittlerer Dienst	-	-	7	-		7	7
Zusammen	-	-	7	-		7	7

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2014	2013
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	6	6
2. Praktikanten/Praktikantinnen	6	6
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	4	4
Zusammen	16	16

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf.	200 000 EUR
2. Kommunikation (auch Kosten für den Betrieb von Teleheimarbeitsplätzen).	200 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	150 000 EUR
4. Sonstiges.	62 000 EUR
Zusammen.	612 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Die Mittel sind bestimmt für die Bewirtschaftung der Dienstgebäude Düsseldorf, Horionplatz 1 (Landeshaus) sowie für das Gebäude Horionplatz 10.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	187 500	187 500	—	133
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	137 400	137 400	—	92
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	3 670 600	3 631 800	+38 800	3 565
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	132 400	132 400	—	19
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	89 900	89 900	—	34
526 01	011	Sachverständige. 1. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). 2. Aus den Mitteln dieses Titels können auch befristete Dienstverträge abgeschlossen werden. Verpflichtungsermächtigung: 116 000 EUR.	178 500	178 500	—	—
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).	187 300	187 300	—	91
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	176 900	176 900	—	113
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	15 000	15 000	—	3
529 10	011	Zur Verfügung der Ministerin. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gem. § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	9
529 20	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin.	1 600	1 600	—	1
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentation. Abweichend von §§ 61 Abs.1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden. Verpflichtungsermächtigung: 40 000 EUR.	236 100	236 100	—	91

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

1. Miete für 2 Garagen (Dienstwagen)	1 000 EUR
2. Anmietung Standort Essen.	160 000 EUR
3. Sonstiges.	26 500 EUR
Zusammen.	187 500 EUR

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Mieten und Nebenkosten für Fotokopiergeräte, elektronische Drucksysteme und für Alarm-/Raumschutzanlagen.

Zu Titel 518 04:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Veranschlagt ist die Miete für das Landeshaus, Horionplatz 1, Düsseldorf und das Gebäude Horionplatz 10, Düsseldorf.

Mehr aufgrund Erhöhung des Mietzinses.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
10000 0000 792	MGEPA NRW	17.089	3.670.600
Zusammen		17.089	3.670.600

Zu Titel 519 03:

Unterhaltung der Gebäude in Düsseldorf, Landeshaus, Horionplatz 1 und Horionplatz 10.

Zu Titel 525 01:

Veranschlagt für die Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln im Rahmen der Aus- und Fortbildung und die Durchführung von fachspezifischen Fortbildungen.

Im Vorjahr in Kapitel 15 020 veranschlagt.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind hier die Mittel für die querschnittsbezogene ressortinterne Forschung.

Zu Titel 526 02:

Veranschlagt sind:

1. Gerichts- und Rechtsberatungskosten.	27 300 EUR
2. Untersuchungs-/Beratungsbedarf für die Personalvertretungen (§ 40 LPVG).	10 000 EUR
3. Kosten für ärztliche Gutachten sowie für ergänzende Maßnahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung.	10 000 EUR
4. Beratung im Zusammenhang mit der Beteiligungsverwaltung.	140 000 EUR
Zusammen.	187 300 EUR

Zu Titel 529 10:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Ministerin für außergewöhnlichen Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihr aus der persönlichen Dienstaufwandsentschädigung nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind erforderlich zur Beschaffung von Informationsmaterial sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über Förderprogramme des Landes und über die Aufgaben und fachlichen Ziele des Ministeriums.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial in gedruckter Form
- Bereitstellung, Aktualisierung und Pflege von Informationen und Dokumentationen im Internet
- Durchführung von Tagungen, Pressekonferenzen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen

Im Vorjahr in Kapitel 15 020 veranschlagt.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
545 00 013	Ausgaben des betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes, Gesundheitsförderung und Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Verpflichtungsermächtigung: 36 000 EUR.	89 700	89 700	—	21
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	119 000	119 000	—	142
547 10 011	Ausgaben für Leistungen des Landesbetriebes IT.NRW. .	50 900	50 900	—	—
547 20 219	Ausgaben für die Koordinierung der Fortbildung im Prüfdienst. 1. § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden. 3. Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.	45 000	45 000	—	34
547 30 011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den europäischen und internationalen Erfahrungsaustausch. 1. Aus diesem Titel dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn bei anderen Titeln des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO). 2. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden dürfen. Verpflichtungsermächtigung: 104 000 EUR.	120 700	120 700	—	11
547 35 011	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Fördercontrolling. Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	118 300	118 300	—	77
547 40 011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	1 500	1 500	—	—
547 50 861	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Abwicklung des Staatsbad Oeynhausen.	70 000	70 000	—	6
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen im Inland.	140 600	140 600	—	25

Erläuterungen

Zu Titel 545 00:

Die Mittel sind für die Wahrnehmung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung vorgesehen. Ferner veranschlagt sind die Kosten für weiterführende Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit der Beschäftigten sowie die Kosten für Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren von Beschäftigten des Ministeriums geleistet werden.

Zu Titel 546 04:

Im Vorjahr in Kapitel 15 020 veranschlagt.

Zu Titel 547 10:

Im Vorjahr bei Kapitel 15 020 Titel 547 10 veranschlagt.

Zu Titel 547 20:

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Prüfdienste des Bundes und der Länder wird die gemeinsame Fortbildung der im Prüfdienst Beschäftigten durch das Land NRW koordiniert. Die Kosten der Fortbildungsmaßnahmen werden hier veranschlagt und durch die Einnahmen bei Titel 232 10 von Bund und Ländern gegenfinanziert.

Zu Titel 547 30:

Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des fachlichen Erfahrungsaustausches, insbesondere bezüglich der Aktivitäten zu europäischen Schwerpunktthemen. Im Vorjahr bei Kapitel 15 020 Titelgruppe 90 veranschlagt.

Zu Titel 547 35:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Einführung eines Fördercontrollings veranschlagt. Im Vorjahr Kapitel 15 020 Titelgruppe 64.

Zu Titel 547 40 (Vorjahr Titel 547 10 und Kapitel 15 020 Titel 547 20):

Aus diesem Titel wird über die Deckungsfähigkeit nach § 10 Abs. 1 Haushaltsgesetz auch die Ausstattung und Unterhaltung eines Eltern-Kind Büros im Dienstgebäude Horionplatz 1 finanziert.

Zu Titel 547 50:

Im Vorjahr im Kapitel 15 430 bei Titel 547 10 und 686 10 veranschlagt

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Informationstechnologie

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die bei Titel 538 60 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zu Gunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

525 60	011	Aus- und Fortbildung sowie Lehr- und Lernmittel im IT-Bereich.	24 400	24 400	—	44
538 60	011	Ausgaben für IT-Beschaffungen. Verpflichtungsermächtigung: 240 000 EUR.	206 800	206 800	—	104
547 60	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	377 600	377 600	—	271
812 60	011	Erwerb von IT-Geräten.	434 700	434 700	—	383
Summe Titelgruppe 60.			1 043 500	1 043 500	—	802

Titelgruppe 61
Kosten- und Leistungsrechnung, Produkthaushalte, neue Steuerungsinstrumente

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die bei Titel 525 61 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zu Gunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

525 61	011	Fortbildung der Bediensteten. Reisekosten anlässlich der Fortbildung dürfen aus diesem Titel gezahlt werden. Verpflichtungsermächtigung: 16 000 EUR.	137 000	137 000	—	3
526 61	011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	—	—	—	—
531 61	011	Kosten für Veröffentlichungen.	—	—	—	—
547 61	011	Sächliche Verwaltungsausgaben.	97 900	97 900	—	26
686 61	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—	—
812 61	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung.	289 100	289 100	—	—
Summe Titelgruppe 61.			524 000	524 000	—	28

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Titelgruppe umfasst die Ausgaben für die Informationstechnologie im Ministerium.

Zu Titel 538 60:

Veranschlagt sind die Kosten für

- die Sicherstellung eines stabilen Netzbetriebs,
- Beschaffungen zur weiteren Umsetzung des IT - Konzepts des Ministeriums,
- Beschaffungen von PC - Zubehör.

Zu Titel 547 60:

Die Mittel sind im Wesentlichen veranschlagt für die Beschaffung von externen Dienstleistungen zur Sicherstellung des IT-Betriebs im Ministerium (IT-Services, Hosting, Bereitstellung der Telearbeitsinfrastruktur und weiterer zentraler Dienste).

Zu Titel 812 60:

Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen von Servern und Arbeitsplatzrechnern, Ersatzbeschaffungen für Telearbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen für den Erhalt und den Ausbau der Netzinfrastruktur.

Zu Titelgruppe 61:

Die Mittel sind insbesondere für folgende Ausgaben vorgesehen.

1. HKR-Verfahren (Hardware, Software, Schulungen)	130 000 EUR
2. Personalausgabenbudgetierung.	140 000 EUR
3. Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung (einschließlich Fortbildung).	130 000 EUR
4. KLR-Projekte des Geschäftsbereichs.	100 000 EUR
5. Sonstiges.	24 000 EUR
Zusammen.	524 000 EUR

Vorjahr Kapitel 15 020 Titelgruppe 60, Titelgruppe 61 und Titelgruppe 62.

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
	Titelgruppe 80				
	Prüfung nach § 274 SGB V				
	Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
422 80 219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 436 300	1 419 400	+16 900	1 245
	Planstellen				
	2014	2013			
	1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin		
	4	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin		
	1	3	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin		
	10	8	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin		
	9	11	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin		
	1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau		
	1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin		
	27	27	Planstellen		
	—		davon Dienstwohnungsinhaber		
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	6	6	Höherer Dienst		
	20	20	Gehobener Dienst		
	1	1	Mittlerer Dienst		
	—	—	Einfacher Dienst		
	Altersteilzeitstellen (ATZ)				
	2014	2013			
	1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin		
	1	1	ATZ - Stellen		
427 80 219	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 80 219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	185 100	175 600	+9 500	171
432 80 018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen.	155 700	168 800	-13 100	156
441 80 841	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung.	—	—	—	—
443 80 219	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Prüfdienst nach § 274 SGB V (zuletzt geändert durch Artikel 1 G. v. 24.07.2010 BGBl. I S. 983) für die landesunmittelbaren Krankenkassen und deren Arbeitsgemeinschaften, die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger, die Landesverbände der Krankenkassen, die Arbeitsgemeinschaften "Medizinischer Dienst der Krankenversicherung", die Kassenärztlichen und Kassenzahnärztlichen Vereinigungen, die Beschwerdeausschüsse und Prüfungsstellen nach § 106 SGB V sowie die Pflegekassen.

Ab dem Jahr 2012 sind hier nur die nach der Prüfkostenverordnung erstattungsfähigen Sach- und Personalausgaben veranschlagt.

Zu Titel 422 80:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Verlagerung aus Titel 422 01	2	–
A 14	Verlagerung nach Titel 422 01	–	2
A 13 g.D.	Verlagerung aus Titel 422 01	2	–
A 12	Verlagerung nach Titel 422 01	–	2
Zusammen		4	4

Zu Titel 428 80:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	1	1	–
Mittlerer Dienst	2	2	–
Gesamt	3	3	–

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2014	2013
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	–	–	–		2	2
Zusammen	2	–	–	–		2	2

Kapitel 15 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
446 80 018	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Versorgungsempfänger.	—	—	—	—
453 80 219	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—
525 80 219	Aus- und (Fort)bildung der Bediensteten.	10 400	10 400	—	24
527 80 219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	180 000	180 000	—	153
538 80 219	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte). ...	24 600	24 600	—	10
541 80 219	Tagungen und Veranstaltungen.	6 200	6 200	—	—
547 80 219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
632 80 219	Sonstige Zuweisungen von Personal- und Sachausgaben an Länder.	50 000	50 000	—	3
	Summe Titelgruppe 80.	2 048 300	2 035 000	+13 300	1 761
	Gesamtausgaben Kapitel 15 010.	26 891 100	26 414 500	+476 600	22 826
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 010.	852 000	582 000	+270 000	

Erläuterungen

Zu Titel 525 80:

Aus den Mitteln dieses Titels werden auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung Landesbediensteter im Zusammenhang mit IT-Fortbildungen außerhalb der von der Koordinierungsstelle Fortbildung angebotenen (IT)-Seminare (ADV-Arbeitsgemeinschaft der Prüfdienste nach § 274 SGB V) geleistet.

Zu Titel 632 80:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 80.

Veranschlagt für die an andere Prüfdienste weiterzuleitenden Kostenanteile aus den Erstattungen für die Prüfung der bei den Krankenkassen angewandten zentral entwickelten Software sowie für die Erstattung der Kostenanteile aus der Prüfung der AOK Rheinland/Hamburg im Hamburger Kassenbereich. Durch Gesetzesänderung vom 24.07.2010 ist die Prüfpflicht in § 274 Abs. 1 SGB V auf die Arbeitsgemeinschaften ausgedehnt worden.